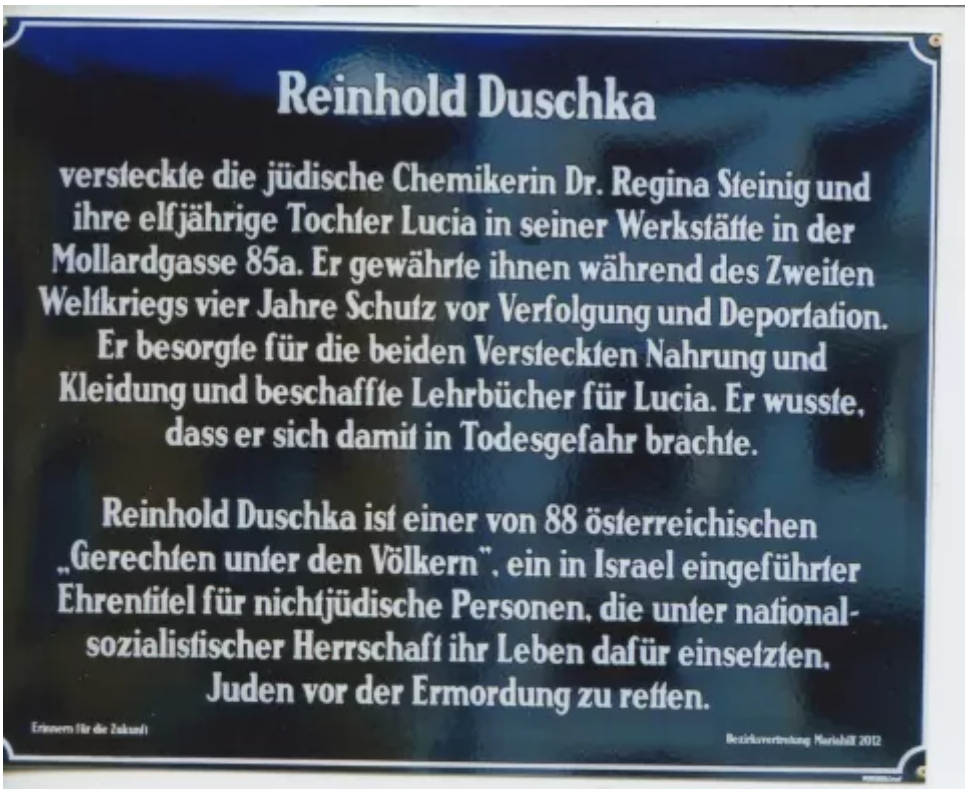
Lucia Hellman In Der Mollardgasse


Reinhold Duschka
versteckte die jüdische Chemikerin Dr. Regina Steinig und ihre elfjährige Tochter Lucia in seiner Werkstätte in der Mollardgasse 85a. Er gewährte ihnen während des Zweiten Weltkriegs vier Jahre Schutz vor Verfolgung und Deportation. Er besorgte für die beiden Versteckten Nahrung und Kleidung und beschaffte Lehrbücher für Lucia. Er wusste, dass er sich damit in Todesgefahr brachte.
Reinhold Duschka ist einer von 88 österreichischen „Gerechten unter den Völkern", ein in Israel eingeführter Ehrentitel für nichtjüdische Personen, die unter national-sozialistischer Herrschaft ihr Leben dafür einsetzten, Juden vor der Ermordung zu retten.
Erinnern für die Zukunft
Bezirksvertretung Mariahilf 2012

Am 11. April 2013 hat auch Österreich die Heldentat unseres Freundes und Lebensretters Reinhold Duschka geehrt, der viereinhalb Jahre lang sein Leben aufs Spiel gesetzt hat, indem er meine Mutter und mich versteckt hat. Diese Tafel befindet sich jetzt am Haus in dem seine Werkstatt war, in der wir den Holocaust versteckt überlebt haben, der Mollardgasse 85a.

Der Text auf der Tafel lautet:

Reinhold Duschka versteckte die jüdische Chemikerin Dr. Regina Steinig und ihre Tochter elfjährige Tochter Lucia in seiner Werkstätte in der Mollardgasse 85a. Er gewährte ihnen während des Zweiten Weltkriegs vier Jahre Schutz vor Verfolgung und Deportation. Er besorgte für die beiden Versteckten Nahrung und Kleidung und beschaffte Lehrbücher für Lucia. Er wusste, dass er sich damit in Todesgefahr brachte.

Reinhold Duschka ist einer von 88 österreichischen „Gerechten unter den Völkern“, ein in Israel eingeführter Ehrentitel für nichtjüdische Personen, die unter nationalsozialistischer Herrschaft ihr Leben dafür einsetzten, Juden vor der Ermordung zu retten.